

28.9.2021 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Prof. Dr. Barbara Veit in FamRZ 2021, Heft 19

In Heft 19 der FamRZ erscheint der Beitrag „Die Rechtsstellung der Pflegeperson nach dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sowie dem Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts“ von Prof. Dr. Barbara *Veit*. Heft 19 erscheint am 1.10.2021, als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

[Jetzt lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Langjährige Forderungen nach Reformen

Um Spannungen zwischen der Lebenswirklichkeit und dem Recht aufzulösen, werden seit Jahren Reformen des Pflegekindschaftsrechts (im SGBVIII, BGB und FamFG) angemahnt. Die Forderungen umfassen

- eine stärkere Fokussierung des Kontinuitätsinteresses des Pflegekindes,
- eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Rückführungsbemühungen,
- einer stärkeren Absicherung von länger bestehenden Pflegeverhältnissen,
- dem Infragestellen der Kindeswohldienlichkeit eines Umgangs von Eltern mit ihrem in Dauerpflege lebenden Kind
- eine stärkere rechtliche Absicherung der sozialen Elternschaft von Pflegepersonen in Dauerpflegeverhältnissen.

Mit dem jüngst verabschiedeten [KJSG](#) und dem [Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts](#) nimmt sich der Gesetzgeber nun verstärkt den geforderten Änderungen an. Diese werden im Artikel von Barbara *Veit* in chronologischer Reihenfolge untersucht.

